



Projektarbeit Streitseil - Umgang mit Konflikten

Im Schulsystem kommen viele Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen zusammen. Dadurch treffen verschiedene Erwartungen, Wünsche und Erfahrungen aufeinander, welche zu Meinungsverschiedenheiten führen können. Diese Meinungsverschiedenheiten können sich rasch in Streitsituationen entladen, bei welchen die Kinder auf ihren Positionen verharren.

Voraussetzung für einen gelingenden Umgang mit Streitsituationen ist jedoch eine grundsätzliche Offenheit für eine Lösungsfindung. Dabei sollte man sich gegenseitig zuhören, über Gefühle sprechen und gemeinsam nach Ideen suchen.

Unter den richtigen Bedingungen ist Streit wichtig für die Entwicklung der Kinder. Darum wird im Kindesalter sehr häufig gestritten. Die Kinder lernen dabei grundlegende soziale Kompetenzen, wie Bedürfnisse wahrzunehmen, Kompromisse zu finden oder sich in einer Gruppe zu behaupten. Wichtig dabei ist es, gewisse Grenzen nicht zu überschreiten.

Auflösung des Streites mit dem Streitseil

Das Streitseil bietet den Kindern eine konstruktive Methode, die Streitsituationen anzugehen, schafft Distanz und ermöglicht so ein lösungsorientiertes Gespräch. Das Streitseil wird im Rahmen der Gewaltprävention in vielen Schulhäusern erfolgreich angewendet.

Spielregeln für die Anwendung

Den Streit zuerst 10 - 15 Minuten abkühlen lassen. Danach sollten Aussagen, Gefühle und Lösungen in der ICH-Form formuliert werden. Diese Ich-Botschaften zeigen, dass man für seine Gefühle selber verantwortlich ist und das Gegenüber nicht beschuldigen will. Es sollen nur die Konfliktparteien anwesend sein. Zu Beginn ist es sinnvoll, wenn eine erwachsene Person den Prozess begleitet und moderiert. Ziel ist es, dass die Kinder das Streitseil mit der Zeit selbstständig anwenden können.



Die drei Phasen des Streitseils

1. Phase rot: Was ist passiert?

Die Kinder fassen in Worte, was aus ihrer Sicht passiert ist.

2. Phase gelb: ich fühle mich...

Die Kinder sagen, wie sich bei der Streitsituation gefühlt haben. Bei älteren Kindern kann hier noch eine Begründung geäußert werden.

3. Phase blau: Ich wünsche mir...

Die Kinder sagen, was sie sich im Zusammenhang mit dem Streit wünschen, um so eine Lösung zu finden.

Abschlussbemerkung

Die Kinder geben sich die Hand und der Streit wird mit einer versöhnenden Aussage abgeschlossen.